

Begründung:

Seit der Gründung des Havariekommandos in Cuxhaven wurden mehrere Arbeitskreise gebildet, u.a. soll die Aus- und Fortbildung ländereinheitlich strukturiert werden. Die Ausstattungen der beteiligten Feuerwehren sollen ebenfalls harmonisiert werden. Es werden pro Jahr zahlreiche Arbeitssitzungen und Übungen durchgeführt. Im August wurde eine Verwaltungsvereinbarung zur Zusammenarbeit mit den niederländischen Brandschutzbehörden auf der Ems unterzeichnet. Wesentlicher Bestandteil ist die damit neu eingeführte Rufbereitschaft für die Schiffsbrandbekämpfung. Insgesamt umfasst der Bereich „Schiffsbrand“ mittlerweile große Aufgabenbereiche, die nicht mehr von der Hauptberuflichen Wachbereitschaft alleine bewältigt werden können. Darum nimmt ein Feuerwehrmann diese Tätigkeit als Fachberater ehrenamtlich in seiner Freizeit wahr. Ihm soll eine Aufwandsentschädigung in Höhe von monatlich 56,-- € zugesprochen werden.